Jahrgang E Religion	**Hauptziele** • **Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln aus unterschiedlichen Perspektiven reflektieren.** • **Ethische Urteile begründen und Menschenwürde, Verantwortung sowie Mensch-Umwelt-Verhältnis einbeziehen.** • **Religionen in einer pluralen Gesellschaft darstellen, vergleichen und dialogfähig beurteilen.**	**Leistungsnachweise** • **je Halbjahr: 2-stündige Klausur (Gewichtung 30 %)** • **Test oder Referat (fließt in die mündliche Note mit ein)**

1. **Fachliche Themen**
   - **11.1 – II Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln**
   - Menschenbilder in Philosophie, Theologie und Kultur; ethische Modelle (Pflichtethik, Utilitarismus und Varianten).
   - Anwendung auf materialethische Themen: Sterbehilfe, Organspende, Präimplantationsdiagnostik, In-vitro-Fertilisation.
   - Tier- und Umweltethik; Grundbausteine christlicher Ethik (Gebote, Schöpfungsgeschichte).
   - Europa-Curriculum: Globalisierung, Umweltethik, Krieg & Frieden, Gerechtigkeit, Menschenrechte, Gesetzeslagen in Europa.
   - **11.2 – III Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft**
   - Problematisierung des Religionsbegriffs; Vergleich der Religionen; fundamentalistische Strömungen.
   - Zusammenhang von Religion und Kultur, z. B. Kunst und Architektur.
   - Europa-Curriculum: Vergleich der Religionen in Europa; Zusammenhang von Religion und Kultur in Europa.
2. **Lehrwerk**
   - Im vorliegenden Fachcurriculum ist kein verbindliches Lehrwerk ausgewiesen.
3. **Prozessbezogene Kompetenzen**
   - Perspektivgebundenheit von Menschenbildern reflektierend wahrnehmen.
   - Ethische Urteilsbildung mit zugrunde liegenden Menschenbildern verknüpfen und begründete Standpunkte entwickeln.
   - Nichtchristliche Religionen und deren Praxis religionswissenschaftlich in Grundzügen darstellen und Ausdrucksformen bzw. Denkfiguren zueinander in Beziehung setzen.
   - Lebensförderliche und lebensfeindliche Wirkungen religiöser Ausprägungen erkennen und beurteilen.
   - Elemente eines gelingenden interreligiösen Dialogs kennen und die Rolle von Religion in der Gesellschaft reflektieren.
4. **Inhaltsbezogene Kompetenzen**
   - Menschenwürde als grundlegenden Bezugspunkt ethischen Handelns vertreten und Folgerungen für verantwortliches Handeln ableiten.
   - Das Verhältnis von Mensch und Umwelt reflektieren.
   - Ethische Modelle auf konkrete materialethische Fragestellungen anwenden.
   - Religionen, fundamentalistische Strömungen sowie Religion und Kultur im gesellschaftlichen Kontext untersuchen.
   - Religiöse Vielfalt in Europa vergleichen und einordnen.
5. **Fachintegrative Medienkompetenzen**
   - Internetrecherche zu religionsbezogenen Fragestellungen.
   - Rezeption religiöser Inhalte in Popkultur sowie Darstellung von Religion in Kunst untersuchen.
   - Filme als Deutungsangebote zu ethischen und religionsbezogenen Themen reflektieren.
   - Mögliche Filme: „Blueprint“, „Gattaca“, „Beim Leben meiner Schwester“ sowie Filme zu Religion und Weltethos.
6. **Fachsprache**
   - Sichere Verwendung zentraler Begriffe wie Menschenbild, Menschenwürde, Pflichtethik, Utilitarismus, materialethische Fragestellung, Schöpfung, Religionsbegriff, Fundamentalismus, interreligiöser Dialog und Weltethos.
   - Religiöse, theologische und ethische Positionen präzise darstellen, vergleichen und begründet beurteilen.

Jahrgang E Religion	**Hauptziele** • **Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln aus unterschiedlichen Perspektiven reflektieren.** • **Ethische Urteile begründen und Menschenwürde, Verantwortung sowie Mensch-Umwelt-Verhältnis einbeziehen.** • **Religionen in einer pluralen Gesellschaft darstellen, vergleichen und dialogfähig beurteilen.**	**Leistungsnachweise** • **je Halbjahr: 2-stündige Klausur (Gewichtung 30 %)** • **Test oder Referat (fließt in die mündliche Note mit ein)**

7. Leistungsbewertung

- Schriftliche Leistungsbewertung: je Halbjahr eine 2-stündige Klausur (Gewichtung 30 %).
- Mündliche Leistungsbewertung: Unterrichtsbeiträge; zusätzlich Test oder Referat, das in die mündliche Note einfließt.

8. Differenzierung, Fördern und Fordern

- Im vorliegenden Raster nicht gesondert ausgewiesen.

9. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- Internetrecherche und digitale Informationsquellen.
- Filme und audiovisuelle Materialien zu ethischen Fragestellungen, Religion und Weltethos.
- Darstellungen religiöser Inhalte in Popkultur, Kunst und Architektur.